

07.08.2006 – PM 79/2006

Garten- und Landschaftsbau

## IG BAU fordert mehr Lohn im Garten- und Landschaftsbau

**Frankfurt/Main** – Morgen (8. August 2007) beginnt die Tarifrunde für die rund 80 000 Beschäftigten im Garten- und Landschaftsbau. Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt fordert für Arbeiter, Angestellte und Auszubildende 5,8 Prozent mehr Geld. „Wir haben in dieser Branche viel erreicht, aber einiges nachzuholen, was das Einkommen betrifft,“, sagt IG BAU-Vorsitzender und Verhandlungsführer Klaus Wiesehügel im Vorfeld der Verhandlungen in Bad Honnef. Zum 1. April 2007 haben die Tarifvertragsparteien per Rahmenvertrag eine Winterarbeitsregelung ähnlich dem Saisonkurzarbeitergeld im Bauhauptgewerbe vereinbart.

Themen der diesjährigen Tarifrunde werden neben der Einkommenserhöhung u.a. eine Regelung über Mindestlöhne im Garten- und Landschaftsbau sowie die Anpassung der Einkommen Ost an das Westniveau sein.

„Wir wünschen uns ein zügiges Ergebnis, damit die Beschäftigten möglichst bald Sicherheit erhalten“, sagt der IG BAU-Chef. Der Tarifvertrag über Lohn und Gehalt ist zum 31. Juli 2007 gekündigt.

(994 Zeichen)